

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Guben im Zusammenhang mit folgender Dienstleistung:

Erstellung von Pässen

1. Kontaktdaten

1.1 Verantwortliche

Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechts ist die Stadt Guben, vertreten durch den Bürgermeister, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 03561 6871-0, E-Mail: poststelle@guben.de, Internet: www.guben.de

1.2 Verantwortliche Stelle

Die personenbezogenen Daten werden durch die nachfolgend genannten Fachbereiche/ Zuständigkeitsbereiche innerhalb der Behörde erhoben und verarbeitet:

Stadt Guben
Fachbereich Bürgermeister Zuständigkeitsbereich: Service Center
Gasstraße 4
03172 Guben
Telefon: 03561 6871 0
E-Mail: Service-center@guben.de

1.3 Datenschutzbeauftragte/r

Die Verantwortliche hat eine/n Datenschutzbeauftragte gemäß Art. 37 DSGVO benannt:

Stadt Guben
Gasstraße 4
03172 Guben
Tel.: 03561 6871-1132
E-Mail: fuhrmann.g@guben.de

2. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen

Die Daten werden zu nachfolgend benanntem Zweck verarbeitet:

Die Passbehörde verarbeitet nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. e, Abs. 2 und Abs. 3 Buchst. b sowie Art. 9 Abs. 2 Buchst. g Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) i.V.m. § 22 Abs. 1 PaßG personenbezogene Daten der Passinhaber und speichert diese im Passregister zum Zwecke

der Ausstellung der Pässe, der Feststellung ihrer Echtheit, zur Identitätsfeststellung des Pass-/Ausweisinhabers und zur Durchführung des PassG.

Die Passbehörde verarbeitet nach Art. 9 Abs. 2 Unterabsatz 1 Buchst. g DS-GVO in Verbindung mit § 4 PaßG das Lichtbild sowie die Fingerabdrücke der betroffenen Person. Diese Daten werden bei der passpflichtigen Person erhoben und zur Herstellung des Dokuments sowie auf dem elektronischen Speicher- und Verarbeitungsmedium des Dokuments verarbeitet. Die Verarbeitung der Fingerabdrücke sowie der in § 4 Abs. 3 PaßG genannten Daten erfolgt auf dem elektronischen Speicher- und Verarbeitungsmedium des Passes.

Die Rechtsgrundlage(n) zur Verarbeitungstätigkeit bildet:

EU-Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit dem Passgesetz

3. Erhebung von Daten bei Dritten

Die Verantwortliche erhebt Daten bei folgenden Stellen (Information nach Art. 14 DSGVO):

Grundsätzlich erhebt die Verantwortliche personenbezogene Daten bei der betroffenen Person.

Die Verantwortliche erhebt im Zusammenhang mit der Nutzerverwaltung keine Daten bei Dritten.

Erhebt die Verantwortliche darüber hinaus ausnahmsweise Daten bei Dritten, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 14 DSGVO einschließlich der Quellenangabe informiert.

4. Datenübermittlung

Die Verantwortliche übermittelt personenbezogene Daten ausschließlich auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen oder mit Einwilligung der betroffenen Person.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen personenbezogene Daten offengelegt werden:

Personenbezogene Daten des Passinhabers werden an den Passhersteller zum Zweck der Herstellung des Passes übermittelt.

Die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten aus dem Pass oder mit Hilfe des Passes dürfen ausschließlich erfolgen durch Behörden, die zur Identitätsfeststellung berechtigt sind sowie durch andere öffentliche und nichtöffentliche Stellen zur Erfüllung der ihnen gesetzlich übertragenen Aufgaben und Berechtigungen.

Die Passbehörde darf nach Maßgabe des PaßG an andere öffentliche Stellen aus dem Passregister Daten übermitteln, soweit dies zur Erfüllung in der Zuständigkeit des Empfängers liegender Aufgaben erforderlich ist

5. Datenübermittlung an ein Drittland

Nein

ja

wenn ja,

Ein Angemessenheitsbeschluss ist gegeben gemäß Art. 45 DSGVO

Die Übermittlung beruht auf geeigneten Garantien gemäß Art. 46, Art. 47 oder Art. 49 Abs. 1 DSGVO.

6. Speicherfristen

Die Verantwortliche wird personenbezogene Daten nur so lange speichern, wie dies für die Erreichung des unter Punkt 2 genannten Zwecks erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben. Soweit eine gesetzliche Aufbewahrungsvorschrift nicht besteht, werden die Daten gelöscht bzw. vernichtet, wenn sie für die Zweckerreichung nicht mehr erforderlich sind.

7. Betroffenenrechte

Sofern nicht besondere Vorschriften entgegenstehen, werden der betroffenen Person nachfolgende Betroffenenrechte eingeräumt:

- Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung
- Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit es Ihnen gesetzlich zusteht
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden

8. Widerspruchsrecht

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Die Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen,

- die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen überwiegen oder
- die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat die Möglichkeit, sich bei Verletzungen zum Datenschutzrecht mit einer Beschwerde an die unter Punkt 1.3. genannte Datenschutzbeauftragte zu wenden. Sie haben auch das Recht, sich bei nachfolgender Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow

E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de

Internet: <https://www.lda.brandenburg.de>